

Baubeschreibung Mitverlegung Breitband für Strom

Baulos 3

Allgemeine Beschreibung:

Die Ausführung ist als koordinierte Baumaßnahme mit dem VTBA Chemnitz und der eins vorgesehen. Seitens der eins sind die Gewerke Strom als Partner betroffen. Die koordinierte Baumaßnahme beinhaltet die Schutzrohrverlegung und Medienverlegung im Fahrbahn- und Gehwegbereich. Das Baufeld liegt im östlichen Stadtgebiet der Stadt Chemnitz.

Auszuführende Leistungen Bauteil Strom:

Innerhalb der Baumaßnahme ist die Ablösung der ON-Freileitung und der eines Niederspannungskabelnetzes erforderlich. Ebenfalls werden im Zuge der Maßnahme teilweise neue Mittelspannungstrassen verlegt. In der Trassenführung BB-Verlegung und Stadtbeleuchtungsverlegung wird eine Trasse für den Strom erforderlich (koordinierte Trassenführung). Hierbei werden grundsätzlich schwarze Schutzrohre verlegt. Für das Niederspannungsnetz sind neue Kabelverteiler im öffentlichen Baugrund in den Gehwegen zu errichten. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, so ist in Abstimmung mit unserem Bauüberwachung eine örtliche Sonderlösung für die Standorte abzustimmen und festzulegen. Als Anbindepunkte gelten grundsätzlich Bestandsanlagen wie Trafostationen, Kabelverteiler, in Betrieb befindliche Kabel und Freileitungsmaste. Dies ist für alle Bauabschnitte relevant um einen Betrieb der Stromnetze zu gewährleisten. Daher ist je Bauabschnitt mindestens ein Anbindepunkt zu realisieren, dies können auch die neu verlegten Anlagenteile eines vorherigen Bauabschnittes sein.

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die Maßnahmen zur Erneuerung der Mittelspannungsversorgung im Baulos 3.

Mit den Vorhaben werden folgende Bauteile Strom realisiert:

- Schutzrohrverlegung
- Warnbandverlegung
- Muffengruben und Flächenaufgrabung zur Anbindung an Bestandsanlagen

Alle beschriebenen Leistungen beinhalten die erforderlichen Tiefbauleistungen. Elektromontageleistungen und Vermessungsleistungen sind nicht Bestand dieser Ausschreibung. Die Beauftragungen erfolgen separat durch die eins.

Durch den AN ist eine Koordinierung mit den Elektromonteuren und Vermessern einzuplanen und zu erfolgen. Die Absprachen mit inetz bzw. mit der Montage-Firma, um die Arbeiten zu koordinieren, sind rechtzeitig zu führen.

Materialien für den AN werden durch die eins beigestellt. Die Materialien sind im Zentrallager eins, Blankenburgstraße2, 09114 Chemnitz vorgehalten und durch den Tiefbauer dort abzuholen.

Mittelspannung

Im Baubereich werden neue Mittelspannungstrassen errichtet. Hierfür werden grundsätzlich schwarze Schutzrohre DA160 verlegt. Für den Kabelzug ist es erforderlich, dass für die jeweilige Trasse an beiden Enden die Anbindepunkte erreicht sind und die Rohrenden frei zugänglich sind. Je nach Trassenlänge ist im Abstand von 150-200m oder an kurvenreichen Stellen eine zusätzliche Kabelzuggrube erforderlich. Innerhalb von drei Wochen nach erfolgreichem Kabelzug kommt es zur Muffenmontage um das neue Kabel in Betrieb zu nehmen. Alle Gruben die für den Kabelzug und die Muffenmontagen erforderlich werden sind individuell mit dem AG und der jeweiligen Elektromontagefirma abzustimmen.